

Schopenhauer-Bibliographie

Schopenhauer-Bibliographie 1999

Von Margit Ruffing (Wiesbaden)

I. Primärliteratur

Werke

1. SCHOPENHAUER, ARTHUR: *Werke in sechs Bänden* [russisch]. Erster Band: Die Welt als Wille und Vorstellung [russisch]. Übersetzung von July Eichenwald, 1900–1910. Wissenschaftlicher Kommentar von A. A. Canyšev. Moskau: Republik-Verlag 1999. 496 S. [S. auch Nr. 14, Canyšev.]
Nachdem Schopenhauers Philosophie in der ehemaligen UdSSR jahrzehntelang unterdrückt und die Verbreitung seiner Schriften verboten war, ist nun eine Neuauflage seines Werkes in sechs Bänden geplant, deren erster hier als erschienen angezeigt werden kann. Die Information stammt von Prof. Vjatšeslav M. Golovko, dem Leiter des Instituts für russische und fremdsprachige Literatur der Staatlichen Universität zu Stavropol, der in diesem Zusammenhang von einem „großen Ereignis im kulturellen Leben des Landes“ spricht.
2. SCHOPENHAUER, ARTHUR: *Prize Essay on the Freedom of the Will*. Edited by Günter Zöllner. Translated by Eric F. Payne. Cambridge / New York: Cambridge University Press, 1999. XXXIX, 100 p. [Cambridge Texts in the History of Philosophy.]
Dank der engagierten Recherche von Günter Zöllner konnte unter seiner Herausgeberschaft und mit Unterstützung von Bryan Magee in der renommierten Reihe *Cambridge Texts in the History of Philosophy* (herausgegeben von Karl Ameriks und Desmond M. Clarke) eine bisher unveröffentlichte Übersetzung der Schopenhauerschen Preisschrift von 1839 aus dem Nachlaß Eric F. J. Paynes publiziert werden. Zöllner hat den Text mit einer 20 Seiten starken historischen und philosophischen Einleitung, einer Zeittafel und editorischen und textkritischen Anmerkungen versehen. Bryan Magee stellt im Anhang Eric F. J. Payne (1895–1983) vor, den wichtigsten Schopenhauer-Übersetzer des 20. Jahrhunderts (S. 93–95). Ein ausführliches Stichwortregister beschließt die gelungene Ausgabe.

3. SCHOPENHAUER, ARTHUR: *Esthétique et métaphysique*. [Kremer-Marietti, A.: Introduction: Esthétique et métaphysique schopenhauériennes, 7–33.] Trad. d'Auguste Dietrich, revue et corrigée par Angèle Kremer-Marietti. Paris: Librairie Générale Française, 1999. 220 p.
4. SCHOPENHAUER, ARTHUR: Spéculation transcendante sur l'apparente préméditation qui règne sur la destinée de chacun. [Parerga et Paralipomena.] In: Schopenhauer, Arthur: *Esthétique et métaphysique*, s. Nr. 3, 39–80.
5. SCHOPENHAUER, ARTHUR: Pensées se référant sous tout rapport d'une manière générale à l'intellect. [Parerga et Paralipomena.] In: Schopenhauer, Arthur: *Esthétique et métaphysique*, s. Nr. 3, 81–161.
6. SCHOPENHAUER, ARTHUR: Esthétique et métaphysique du beau. [Parerga et Paralipomena.] In: Schopenhauer, Arthur: *Esthétique et métaphysique*, s. Nr. 3, 163–214.
7. SCHOPENHAUER, ARTHUR: *Die Kunst, glücklich zu sein. Dargestellt in fünfzig Lebensregeln*. Hrsg. von Franco Volpi. München: C. H. Beck 1999. 106 S.
Hierbei handelt es sich um die erste Auflage der deutschen Ausgabe des überaus erfolgreichen italienischen Originals – *L'Arte di essere felici*, Milano 1997, ¹⁰1998 –, die wie dieses von Franco Volpi besorgt und im Verlag C. H. Beck in bibliophiler Ausstattung von Juergen Seuss im Bleisatz und Buchdruck veröffentlicht wurde. Inzwischen liegt das Büchlein auch als Paperback (als Band 1369 der Beck'schen Reihe, erschienen 2000) vor. – Volpi spricht in seinem Vorwort von einem „verborgenen Handbüchlein der praktischen Philosophie“; tatsächlich hat Schopenhauer die fünfzig Maximen zum Glücklichein nie als geschlossene Abhandlung – wie etwa die *Eristische Dialektik oder Die Kunst, Recht zu behalten* – ausgeführt, vielmehr ist aus der Auswertung der früh begonnenen und zeit seines Lebens fortgeführten Sammlung von Lebensregeln, die sich in allen Nachlaßbänden auffinden lassen, das fünfte Kapitel der *Aphorismen zur Lebensweisheit* entstanden. In Anlehnung an das Traktat *Die Kunst, Recht zu behalten*, nach dessen Muster Schopenhauer das von Baltasar Graciáns *Oráculo manual* angeregte Handbüchlein einer Eudämonologie ursprünglich konzipiert zu haben schien, hat Volpi in mühevoller Kleinarbeit aus dem Nachlaß unter Hinzuziehung nichtveröffentlichter Manuskripte die vorliegende Sammlung der Regeln als *Kunst, glücklich zu sein* rekonstruiert und sorgfältig ediert, in der Hoffnung, „daß Schopenhauers Anleitung zum Glücklichein auch im eigenen Land den gleichen Erfolg [wie die italienische Originalausgabe] erleben wird“.

Briefwechsel

8. *Das Buch als Wille und Vorstellung. Arthur Schopenhauers Briefwechsel mit Friedrich Arnold Brockhaus*. Hrsg. von Ludger Lütkehaus. München: Beck,

1999, 146 S. [Rezensiert in: *Information Philosophie* (Lörrach) Nr. 3, August 1999, 48–51.]

Dokumente

9. STOLLBERG, JOCHEN: Das Schopenhauer-Archiv im Jahre 1998. In: 80. *SchopJb* 1999, 201–202.

II. Bibliographie

10. Bibliography. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 559–470.
11. RUFFING, MARGIT: Schopenhauer-Bibliographie 1997, Bibliographische Notizen, Nachträge. In: 80. *SchopJb* 1999, 191–200.

III. Literatur zu Person und Werk Schopenhauers

12. BIEDERMANN, GEORG: *Arthur Schopenhauer, seine atheistische Metaphysik und das freisinnige Denken*. Neustadt am Rübenberge: Lenz [ALV-Schriftenreihe 8]. 74 S.
Auf knapp 50 Textseiten erläutert der Autor unter Hinzuziehung zahlreicher, teilweise kaum kommentierter Stellen aus Schopenhauers Gesamtwerk – zitiert nach der Löhneysen-Ausgabe – den Humanismus des Philosophen, den er als religions- und kirchenkritische „atheistische Metaphysik“ interpretiert; die Schrift, die mit einer Übersicht über die Lebensdaten Schopenhauers mit Nennung der Werktitel im Anhang schließt, steht in der Tradition populärwissenschaftlicher Meinungsäußerungen, wie sie vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts verfaßt wurden, ohne allerdings auf deren meist polemisches Niveau abzusinken. Sie ist aufgrund der zahlreichen Zitate durchaus geeignet, zur Lektüre Schopenhauers anzuregen und auf sein unkonventionelles, „freisinniges“ Denken aufmerksam zu machen.
13. *The Cambridge Companion to Schopenhauer*. Ed. by Christopher Janaway. Cambridge / New York: Cambridge University Press, 1999. 478 p. [Introduction: Christopher Janaway, 1–17.]
14. CANYŠEV, A. A.: Schopenhauers Gedanken über die Welt und den Menschen und seine Lehre von den Grundlagen der Moral. In: Schopenhauer, Arthur: *Werke in sechs Bänden* [russisch]. Erster Band: Die Welt als Wille und Vorstellung [russisch]. Moskau 1999, 452–468.

15. CARTWRIGHT, DAVID E.: Schopenhauer's Narrower Sense of Morality. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 252–292.
16. DECHER, FRIEDHELM: Die Ethik des Selbstmords in der abendländischen Philosophie: Eine Problemskizze. [Schopenhauer] In: *Prima Philosophia* (Cuxhaven) 12, 1999, Nr. 1, 81–93.
17. DÖRPINGHAUS, ANDREAS: Schopenhauers rhetorische Argumentation für den Pessimismus. In: 80. *SchopJb* 1999, 63–85.
18. EDDINS, DWIGHT: Ted Hughes and Schopenhauer. The Poetry of the Will. In: *Twentieth Century Literature* (Hemstead) 45, 1999, n.1, 94–110.
19. ETTUN, MOTI: Was Schopenhauer a Pessimist? In: *Iyyun* (Jerusalem) 48, 1999, 401–421.
20. FOSTER, CHERYLL: Ideas and Imagination. Schopenhauer on the Proper Foundation of Art. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 213–251.
21. GARDNER, SEBASTIAN: Schopenhauer, Will, and the Unconscious. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 375–421.
22. GLOICK, HANS-JOHANN: Schopenhauer and Wittgenstein. Language as Representation and Will. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 422–458.
23. GÖDDE, GÜNTHER: *Traditionslinien des „Unbewußten“*. Schopenhauer, Nietzsche, Freud. Tübingen: edition diskord 1999. 655 S.
24. GRÜN, KLAUS-JÜRGEN: Schopenhauers Mitleidsethik als Gegenentwurf zur normengeleiteten Ethik. In: *Prima Philosophia* (Cuxhaven) 12, 1999, Nr. 4, 21–32.
25. GUYER, PAUL: Schopenhauer, Kant, and the Methods of Philosophy. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 93–137.
26. HAMLYN, DAVID: Schopenhauer and Knowledge. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 44–62.
27. HÜHN, LORE: Die tragische Selbstverfehlung menschlicher Freiheit. Zu Schopenhauers Lektüre der Schellingschen Freiheitsschrift. In: *Zeit und Freiheit*, s. Nr. 60, 127–150.

28. HUTTER, AXEL: Die Welt als Rätsel. Drei Begegnungen der Philosophie mit der Sphinx. In: *Zeit und Freiheit*, s. Nr. 60, 151–161.
29. JACQUETTE, DALE: Schopenhauer on Death. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 293–317.
30. JANAWAY, CHRISTOPHER: Schopenhauer's Pessimism. In: *German Philosophy since Kant*. Ed. by Anthony O'Hear. New York / Cambridge: Cambridge University Press, 1999, 47–63.
31. JANAWAY, CHRISTOPHER: Schopenhauer's Pessimism. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 318–343.
32. JANAWAY, CHRISTOPHER: Will and Nature. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 138–170.
33. KIOWSKY, HELLMUTH: Nietzsches Kritik an Schopenhauers Mitleidsbegriff. In: *Prima Philosophia* (Cuxhaven) 12, 1999, Nr. 2, 47–61.
34. KISS, ENDRE: Schellings System in isomorpher Relation zu Schopenhauers Systematisierung aufgrund des nachschriftlichen [sic!] Nachlasses. In: *Zeit und Freiheit*, s. Nr. 60, 163–179.
35. KOSSLER, MATTHIAS: *Empirische Ethik und christliche Moral. Zur Differenz einer areligiösen und einer religiösen Grundlegung der Ethik am Beispiel der Gegenüberstellung Schopenhauers mit Augustinus, der Scholastik und Luther*. Würzburg: Königshausen & Neumann 1999. [Beiträge zur Philosophie Schopenhauers 3; Habil.-Schrift Univ. Mainz 1996/97.]
36. KRISTIANSEN, BØRGE: Wilhelm Raabe und Arthur Schopenhauer. Überlegungen zu den Romanen „Das Odfeld“ und „Hastenbeck“. In: *Jahrbuch der Raabe-Gesellschaft* (Tübingen) 1999, 15–33.
37. LÖHNEYSSEN, WOLFGANG VON: Arthur Schopenhauers Kommentar zu Goethes „Faust“. In: 80. *SchopJb* 1999, 13–61.
38. MARÍN-CASANOVA, JOSÉ ANTONIO: Schopenhauer y la negación de la historia: la antitodicea como salida de la modernidad. In: *Reflexion* (Barcelona) 3, 1999, 143–191.
39. MAYER, EDUARD VON: *Schopenhauers Ästhetik und ihr Verhältnis zu den ästhetischen Lehren Kants und Schellings*. Hildesheim: Olms, 1999. [Reprint der Ausgabe Halle 1897.]

40. NEYMEYR, BARBARA: Ideenschau mit Illusionen. Zu heterogenen Konzeptionen in Schopenhauers Ästhetik. In: *Philosophisches Jahrbuch* (München) 106, 1999, 64–84.
41. NICHOLLS, MOIRA: The Influences of Eastern Thought on Schopenhauer's Doctrine of the Thing-in-Itself. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 171–212.
42. NIEDERMÜLLER, PETER: Schopenhauers Überlegungen zur Asemantik der Musik. In: *Musik & Ästhetik* (Stuttgart) 3, 1999, Heft 1, 40–57.
43. NUSSBAUM, MARTHA C.: Nietzsche, Schopenhauer, and Dionysos. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 344–374.
44. PERNIN SÉGISSEMENT, MARIE JOSÉ: *Nietzsche et Schopenhauer: Encore et toujours la prédestination*. Paris: L'Harmattan, 1999, 512 p.
45. RENSOLI LALIGA, LOURDES: *La filosofía india en Europa: Arthur Schopenhauer*. Letras de Deusto (Bilbao: Universidad de Deusto) 29, 1999, n. 82, 9–33.
46. SAFRANSKI, RÜDIGER: Du bist mein lieber Sohn? Schopenhauer und Goethe November 1813. In: *Neue Rundschau* (Frankfurt a. M.) 110, 1999, Nr. 1, 77–85.
47. *Schopenhauer-Jahrbuch*. 80. Jg. Im Auftrag des Vorstandes der Schopenhauer-Gesellschaft hrsg. von Heinz Gerd Ingenkamp, Dieter Birnbacher, Lutz Baumann. Würzburg: Königshausen & Neumann 1999. 202 S. [SchopJb]
48. SCHULZ, ORTRUN: Die Kritik der Hoffnung bei Spinoza und Schopenhauer. In: 80. *SchopJb* 1999, 125–145.
49. SCHULZ, WALTER: Weltverneinung und Weltbejahung. Anmerkungen zu Schopenhauer und Nietzsche. In: 80. *SchopJb* 1999, 147–163.
50. SILVEIRA LAGUNA, SILVIA: Dolor del mundo y valoración estética de la realidad en el pesimismo trágico de Schopenhauer. In: *Anales del Seminario de Historia de la Filosofía* (Madrid) 16, 1999, 119–148.
51. SPIERLING, VOLKER: *Arthur Schopenhauer. Eine Einführung in Leben und Werk*. Leipzig: reclam, 1999. 272 S.
52. STEINGRÖVER, REINHILD: *Thomas Bernhards politische Affinitäten. Zum anspielerischen Umgang mit Heidegger, Schopenhauer und F. Schlegel in „Kor-*

rektur“, „Der Untergeher“ und „Alte Meister“. Ann Arbor, Mich.: UMI, 1999, 173 S.

53. STROHM, HARALD: *Arthur Schopenhauer. Ein Überblick über seine Philosophie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag 1999. [5 Audiokassetten à ca. 80 Min.]
54. SUTTINGER, GÜNTER: Über die Persönlichkeit des Heiligen bei Schopenhauer. In: 80. *SchopJb* 1999, 109–123.
55. VANDENABEELE, BART: Affect en contemplatie: De ambivalente positie van de muziek in Schopenhauers filosofie. In: *Allgemeen Nederlands Tijdschrift voor Wijsbegeerte en Psychologie* (Assen) 91, 1999, Nr. 3, 194–207.
56. VANDENABEELE, BART: Wij menen maar zijn niet gewond. Het sublieme gevoel in Schopenhauers esthetica. In: *Tijdschrift voor Filosofie* (Leuven) 61, 1999, n. 4, 663–694. [Summary: 694–695.]
57. WELSEN, PETER: Schopenhauers „Kritik der praktischen Vernunft“. In: 80. *SchopJb* 1999, 87–107.
58. WELSEN, PETER: Gott und die Übel der Welt. Zum Problem der Theodizee bei Leibniz, Kant, Schopenhauer. In: *Der blaue Reiter* (Stuttgart) 1999, Nr. 10, 33–39.
59. WHITE, F. C.: The Fourfold Root. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 63–92.
60. *Zeit und Freiheit. Schelling – Schopenhauer – Kierkegaard – Heidegger*. Akten der Fachtagung der Internationalen Schelling-Gesellschaft, Budapest, 24. bis 27. April 1997. Hrsg. von István M. Fehér und Wilhelm G. Jacobs. Budapest: Kétef Bt., 1999.
61. ZÖLLER, GÜNTER: Schopenhauer on the Self. In: *The Cambridge Companion to Schopenhauer*, s. Nr. 13, 18–43.

Bibliographische Notizen

GHEDINI, FRANCESCO: *Il Platone di Nietzsche. Genesi e motivi di un simbolo controverso (1864–1879)*. Napoli: Edizioni Scientifiche Italiani 1999, 416 p.

GILLEIR, ANKE: Diskurs zwischen Empirie und ästhetischer Hermeneutik. Kultursoziologische Betrachtungen über Johanna Schopenhauers Reisebeschreibungen. In: *Études Germaniques* (Paris) 54, 1999, N.2, 197–217.

GIESZ, LUDWIG: *Philosophische Spaziergänge. Zwölf vorsichtige Antworten auf die Frage, wie man sich denn im Leben einzurichten hätte.* [Seneca, Erasmus, Pascal, Lichtenberg, Schopenhauer u. a.] Sonderausgabe. Stuttgart: Metzler, 1999. [1990]. 226 S.

Nepomuk, Kant und Schopenhauer. Wanderausstellung „Große Deutsche aus dem Osten“. Inge Ahrens in: *Die Welt* (Berlin) Ausgabe D, 10.5.1999.

Nachträge 1995–1998

1995

MEZUEV, B. V.: Schopenhauer in Rußland. In: *Russische Philosophie* [Lexikon]. Moskau: Republik-Verlag 1995, 620–623.

NEYMEYR, BARBARA: Das Genie als Hermaphrodit? Schopenhauers ästhetische Fertilitätsmetaphorik und ihr Verhältnis zu Nietzsche. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* (Bonn) 40, Nr. 2, 1995, 199–217.

1997

SCHOPENHAUER, ARTHUR: [Texte] *Philosophie für den Alltag.* Ausgewählt von Hans-Joachim Hoof. Mit einem Vorwort von Thomas Hoof. Marl: Manuscriptum, 1997. 468 S.

DUFOUR, ÉRIC: Métaphysique de la musique dans *Le Monde comme volonté et comme représentation* et dans *La naissance de la tragédie.* In: *Études Philosophiques* (Paris) 1997, n. 4, 471–492. [Résumé 557; Abstract 557–558.]

1998

SCHOPENHAUER, ARTHUR: *Die Welt als Wille und Vorstellung.* Gesamtausgabe. München: Deutscher Taschenbuchverlag 1998, 721 S. [dtv 30671]

CANFIELD, JAMES WALTER: The Word as Will and Idea. Dedalean Aesthetics and the Influence of Schopenhauer. In: *James Joyce Quarterly* (Tulsa, OK) 35, 1998, n.4–vol 36, n.1, 695–715.

MAZZEO, MARCO: Wittgenstein e Schopenhauer: rappresentazione e volontà nel *Tractatus*. In: *Il Cannocchiale* (Roma / Napoli) 1998, Nr. 3, 167–188.

MÖBUSS, SUSANNE: *Schopenhauer für Anfänger. Die Welt als Wille und Vorstellung: Eine Lese-Einführung*. München: Deutscher Taschenbuchverlag 1998, 217 S. [dtv 30672]

SAFRANSKI, RÜDIGER: *Schopenhauer y los años salvajes de la filosofía*. Versión española de José Planells Puchades. Madrid: Alianza 1998, 503 p.